



Presseinformation

Landshut, 12. November 2019

Verantwortlich: Constantin Sadgorski

Gehölzarbeiten entlang der Isar oberhalb der Autobahn A 92

An der Mittleren Isar im Landkreis Landshut werden am Donnerstag, den 14. November 2019 und am Folgetag in einer gemeinsamen Aktion von den Bayerischen Staatsforsten und dem Wasserwirtschaftsamt Landshut stark geschädigte und umsturzgefährdete Eschenbäume entlang des nördlichen Uferweges oberhalb der Autobahn zwischen Flusskilometer 86,8 bis 89,6 gefällt.

Die notwendigen Baumfällungen dienen auch der Sicherheit und damit dem Schutz für die Radfahrer, Spaziergänger und Jogger, die diesen Uferweg benutzen.

Das von uns schon länger beobachtete Eschentriebsterben setzt sich auch in diesem Bereich stark fort. Es handelt sich beim Eschentriebsterben um eine bayernweit flächendeckend verbreitete Baumkrankheit, die durch Pilzbefall ausgelöst wird. Nach heutigem Stand der Kenntnis führt die Erkrankung über kurz oder lang zum Absterben der Bäume. Bei den geschädigten Bäumen können z.B. ohne Vorzeichen größere Äste abfallen oder auch ganze Bäume ohne Fremdeinwirkung umstürzen.

Das Vorgehen ist mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Landshut abgestimmt.

Wir bitten darum, eventuell nötige Absperrungen des Isaruferrweges zu beachten und zu berücksichtigen.

